



Lachen in schwierigen Zeiten

Beitrag

Trotz Pandemie können die KlinikClowns bayernweit fast alle Einsatzorte wieder besuchen. Kinder im Krankenhaus und Menschen in Pflegeeinrichtungen kommen wieder in den Genuss echter freudiger Begegnungen.

Kranken und pflegebedürftigen Menschen ein Lachen schenken – das ist die Aufgabe der KlinikClowns. Mit regelmäßigen Besuchen in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen, in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung und in Hospizen bringen sie Freude und Erleichterung der oft schweren Situation.

Gerade in Zeiten der Pandemie, die den Alltag vieler kranker und pflegebedürftiger Menschen durch Einschränkungen erschwert und oft Isolation und Einsamkeit zur Folge hat, sind die „Clownsvisiten“ wichtiger denn je. Zum Glück sind sie jetzt in fast allen Einrichtungen, die die KlinikClowns regelmäßig besuchen, wieder möglich. Echte Begegnungen finden wieder statt, die durch die vielen virtuellen Angebote, die in der Pandemie entstanden sind, nie ersetzt werden konnten und können. Woche für Woche profitieren Kinder im Krankenhaus sowie kranke und pflegebedürftige erwachsene Menschen wieder von der psychischen Aufmunterung durch die KlinikClowns. Das tut Seele und Körper gut: Schmerzen, Ängste und Sorgen treten in den Hintergrund, neue Kraft kann geschöpft werden und das Immunsystem wird gestärkt.

Und auch dort, wo aktuell immer noch oder schon wieder pandemiebedingt keine „Clownsvisiten“ indoor stattfinden können, halten die KlinikClowns den Kontakt zu den Patient*innen und Bewohner*innen. Hier finden die Clownsbesuche vor statt in den Häusern statt und – wenn gar keine andere Möglichkeit besteht – alternativ auch als „Onlinevisiten“ über digitale Medien.

Ausführliche Infos über die Arbeit der KlinikClowns, alle Einsatzorte in Bayern und Unterstützungsmöglichkeiten findet man unter www.klinikclowns.de. Die Arbeit der KlinikClowns wird durch Spenden finanziert.



Kategorie

1. Gesundheit & Corona

Schlagworte

1. Bayern
2. Klinik-Clown
3. München-Oberbayern
4. Rosenheim